Meiner gnädigen Herren Bediente, so die Farbe tragen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Regimentsbuch der Republik Bern**

Band (Jahr): **- (1784)**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Meiner Gnädigen Herren Bediente, so die Farbe tragen.

Standsweibel.

	Erwehlt.
Samuel Hebler, Veñerweibel im Gerwernviertel.	1753
Johann Rudolf Hebler, Welschsekelmeisterweibel.	1758
Daniel Stämpfli, Bauherrenweibel.	1764
Christoff Abraham Räzer, Vennerweibel im Mezgernviertel.	1766
David Dik, Vennerweibel im Pfisternviertel.	1768
Isaac Jacob Dik, Deutschsekelmeisterweibel.	1770
Niklaus Friedrich Kachelhoffer, Vennerweibel im Schmidenviertel.	1770
Daniel Hieronimus Schnell.	1775
Jakob Kuhn.	1775
Samuel Rudolf Schweizer.	1779

Standsläuffere.

Sam. Rud. Walther, Welschsekelmeisterläuffer.	1752
Johannes Wildbolz	1757
Sigm. Sam. Flügel, Deutschsekelmeisterläuffer.	1763
Johann Anthoni Leuw.	1765
Daniel Gottlieb Lautstorf.	1766
Emanuel Gottlieb Perret.	1771
Samuel Heggi.	1775
Sigmund Jakob Ziegler.	1780

Ueber- oder Stadtreutere.

Niclaus Dulliker.	1752
Samuel Walthard.	1752
Niklaus Hebler.	1756
Beat Henzi.	1758
Johann Rudolf Dik, Deutschsekelmeister-Reuter.	1772
Joh. Daniel Plüß, Welschsekelmeister-Reuter.	1780
Rudolf Stoß.	1783
Samuel Riß.	1783

Erwehlt.

Weinrüffer.

Johannes Hänzi. 1763

Trompeter.

Niklaus Hebler. 1756
Daniel Friedrich Keller. 1757

Sigriſten.

Johann Rudolf Fätſcherin, im Münſter. 1763
Friedrich Grütert, im Münſter. 1778
Samuel Wyttenbach, zum Heil. Geiſt. 1763
Daniel Knuchel, auf der Nydek. 1773
Johannes Düfrene, zu Predigern. 1775

Bären = und Hirſchenwärter.

Jakob Gryph. 1753

Wächter auf dem Wändelſtein.

Niklaus Furer. 1782

Holzmeſſer.

Jakob Schnell. 1768

Todtengräbere.

Franz Ludwig Dik. 1772
Jakob Roder. 1778

Bättelvögte.

Franz Samuel Fätſcherin. Georg Mäusli.
Emanuel Mader. Albrecht Plüß.

Thurnweibel.

Ulrich Wäber. Niklaus Kohler.
Georg Rudolf Müller.

Schallenmeiſter.

Johannes Leemann.